

PRESSEMITTEILUNG | Nr. 25/20 | 31.07.2020

Südostasien zum Greifen nah

Die „Asienwelten“ im Tierpark + Fossilium Bochum sind eröffnet

Bochum (Tierpark) — Endlich ist es soweit! Ein Jahr nach Baubeginn wurden die „Asienwelten“ im Tierpark + Fossilium Bochum am 31.07.2020 durch Oberbürgermeister Thomas Eiskirch offiziell eröffnet. Auf einer Fläche von 800 m² können Besucher*innen in die faszinierenden Lebensräume Südostasiens eintauchen und dabei quirlige Flussbewohner, geschickte Kletterkünstler, stimmungswaltige Vögel und nachtaktive Dschungelbewohner entdecken. „Die Bewohner der ‚Asienwelten‘ sind eine große Bereicherung für unseren Tierbestand und aus vielerlei Hinsicht zoologisch besonders spannend. Alle neun dazugewonnenen Tierarten zeichnen sich durch unterschiedliche Lebensweisen und individuelle Anforderungen an ihren Lebensraum aus“, berichtet Zoodirektor Ralf Slabik. Aufsichtsratsmitglied Stefan Lenk ergänzt: „Dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren haben wir eine Tieranlage geschaffen, die als Fenster in die Lebenswelt Südostasiens bezeichnet werden kann und gleichsam Faszination und ein Bewusstsein für den nötigen Schutz dieses Lebensraums erzeugt.“

Die Bewohner der „Asienwelten“

Eine große neugewonnene Besonderheit für den Bochumer Tierpark ist u.a. das Nachttierhaus. Hier wird der Tag-Nacht-Rhythmus für die Tiere der Dunkelheit umgekehrt, sodass Zoobesucher*innen Schlankloris, Sugar Glider und Langohrigel während ihrer nächtlichen Aktivitätsphasen beobachten können. Das Haus wird in den Ferien für Besucher*innen täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Die tagaktiven Kurzkrallenotter hingegen lassen sich beim Schwimmen und Spielen in der Außenanlage verfolgen. Barrierefrei führt ein abschüssiger Weg um den Anlagenkomplex herum und gewährt – teilweise auch Unterwasser – Einblicke in den naturnahen Lebensraum der verspielten Säuger. Gleich nebenan wohnen zwei Stachelschweine. Das Bochumer Pärchen ist bereits sehr harmonisch und hält sich, anders als die dritte größere Säugetierart der „Asienwelten“ überwiegend in Bodennähe auf. Die beiden Binturongs – „Mogli“ und „Tikka“, – sehen aus wie eine Mischung aus Marder, Bär und Katze und gehören tatsächlich zu den Schleichkatzen. Sie besitzen einen Greifschwanz, der sie zu sehr geschickten Kletterern macht. Dementsprechend findet man sowohl in der Außenanlage, also auch im Tierhaus eine großzügige Kletterlandschaft mit mehreren Ruheplätzen. Im dritten Teilabschnitt der

Lebensraumanlage befindet sich eine Voliere mit einer bunten Vogelgemeinschaft. Bereits von weitem machen die stimmungswaltigen Großen Beos auf sich aufmerksam. Die in 2020 zum „Zootier des Jahres“ gekürten Vögel leben im Tierpark zusammen mit farbenprächtigen Straußwachteln und Kragentauben.

Bauliche Besonderheiten

Ein bauliches Highlight ist die optische Öffnung der Anlage zum benachbarten Stadtpark, wie Oberbürgermeister Thomas Eiskirch betont: „Wir freuen uns, dass sich der Tierpark nun noch offener in Richtung des Bau- und Gartendenkmals Stadtpark präsentiert und Spaziergängern durch die Panoramascheiben der Tierhäuser bereits einen Vorgeschmack auf die „Asienwelten“ gibt, da man bereits von außen einen Blick auf Binturongs und Otter erhaschen kann.“ Für den Tierpark + Fossilium Bochum ist die naturnahe Abbildung des Lebensraums „Asiens“ ein weiterer Meilenstein im Rahmen des Modernisierungskonzepts des Zoos. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 1.100.000 Euro. Die Sparkasse Bochum unterstützt das Bauvorhaben mit ihrer Spende von 500.000 Euro an die Bochumer Tierparkfreunde e.V. Den Restbetrag finanziert der Tierpark aus Eigenmitteln. „Mit der Förderung der ‚Nordseewelten‘ haben wir 2006 einen ähnlich großzügigen Tieranlagenkomplex geschaffen, der ebenfalls mehrere Tierarten nebeneinander zeigt und damit ein besonderes Bewusstsein für den Lebensraum – in diesem Fall das Weltnaturdenkmal ‚Wattenmeer‘ – schafft. Wir sind stolz mit den ‚Asienwelten‘ heute ein weiteres großartiges Lebensraumprojekt eröffnen zu können“, fasst Andreas Wilming, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bochum, zusammen.

Die interaktive Erlebnisausstellung

Neben dem zoologischen Einblick in den Lebensraum „Asien“ und in die Biologie der dort beheimateten Tierwelt werden die „Asienwelten“ zukünftig noch einen stärkeren Umweltbildungsgedanken verfolgen. In einem weiteren Planungsschritt wird in den Räumlichkeiten der Nachttiere eine interaktive Erlebnisausstellung entstehen, die die Besonderheiten der asiatischen Dschungelbewohner auf multimediale Weise erfahrbar machen wird. Anna Lena Kunz von den Stadtwerken Bochum erläutert die Zukunftspläne: „Wir freuen uns, die Ausstellung als ein Zukunftsprojekt der Stadtwerke Bochum unterstützend begleiten und somit gemeinsam mit der zoo- und museumspädagogischen Abteilung des Tierparks einen besonderen, nachhaltigen Mehrwert mit Erlebnis- und Bildungscharakter schaffen zu können.“

Für die Entwicklung und Umsetzung des Projekts arbeitete der Tierpark eng mit dem Bochumer Architekturbüro „Kemper - Steiner & Partner“ zusammen, welches seit 2005 architektonisch für die Neugestaltung des Bochumer Tierparks verantwortlich ist. Damit gliedert sich der Neubau optisch in das Gesamtkonzept des Zoos ein.

Kontakt: Miriam Kreimeyer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0234-950 29 24, Mail: miriam.kreimeyer@tierpark-bochum.de

Herausgeber: Tierpark Bochum gGmbH, Klinikstr. 49, 44791 Bochum
Geschäftsführer: Ralf Slabik

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an miriam.kreimeyer@tierpark-bochum.de.

Tierpark + Fossilium Bochum – Mein Zoo hautnah!

Im Tierpark + Fossilium Bochum leben rund 4.000 Tiere in mehr als 300 Arten! Neugierige Erdmännchen, imposante Mönchsgeier und uralte Riesenschildkröten können 365 Tage im Jahr in modernen, naturnahen Anlagen beobachtet werden! Ab Sommer 2020 entführen die neu eröffneten „Asienwelten“ mit Zwergottern, Binturongs, nachtaktiven Schlankloris und anderen spannenden Arten in den Dschungel Südostasiens. Seehunde, Pinguine und Watvögel bereichern die Erlebnisanlage "Nordseewelten".

Tierpark + Naturkundemuseum: Das ins Aquarien- und Terrarienhaus integrierte Fossilium mit rund 400 Fossilien nimmt Besucher mit auf eine Reise in die Urzeit! In See- und Süßwasserbecken schwimmen exotische und heimische Fische. Große Biotoplanlagen zeigen Schlangen, Echsen und flinke Krallenaffen!

Tierpark „hautnah“: Begehbare Anlagen, ein Streichelzoo, Tierpark-Touren und Forscherprojekte: Vom Kleinkind bis zum Senior - jeder kommt auf seine Kosten!

